FBL Otten erläutert den Abschlussbericht des Budgetbereiches 32 für 2007 und weist ergänzend darauf hin, dass die Überschreitung im laufenden Budget zum Großteil auf den geringen Trinkwasserverbrauch zurückzuführen ist, der sich entsprechend auf die Einnahmehöhe der Schmutzwassergebühr auswirkt. Zur Kompensation wurden bereits diverse Unterhaltungsmaßnahmen von 2007 nach 2008 verschoben, so dass ggf. im Haushalt 2009 erhöhte Ansätze vorzusehen sind, um den Überhang wieder auszugleichen. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.